

Antrag Nr. 6

Antragstellende: BDKJ Diözesanvorstand, Max Zuber, Johanna Lieberth, David Endres, Sina Nomigkeit, Janina Farr, Theresa Heindl
für den Sachausschuss Internationale Arbeit

Antragstitel: Für ein offenes Europa - legale Fluchtrouten ermöglichen -
Seenotrettung entkriminalisieren

Antragstext:

Die BDKJ-Diözesanversammlung I/2021 möge beschließen:

Der BDKJ-Diözesanverband Bamberg bringt sich aktiv ein, um Seenotrettung zu entkriminalisieren und so legale Seenotrettung zu gewährleisten. Darüber hinaus wird gefordert, das Grundproblem mit der Schaffung legaler Fluchtmöglichkeiten anzugehen, um somit dem Sterben von Menschen auf ihrer Flucht oder Migration nach Europa entgegenzutreten.

Dazu stellt er sich hinter die Forderungen der zivilgesellschaftlichen Bündnisse United4Rescue und Seebrücke. Insbesondere müssen die Staaten der EU ihrer völkerrechtlichen Pflicht zur Seenotrettung nachkommen und die Kriminalisierung und Behinderung zivilgesellschaftlicher Rettungsmission beenden. Diese Forderungen vertritt der BDKJ-Diözesanverband Bamberg gegenüber Politik und Gesellschaft auf Regional-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene im Rahmen seiner Gespräche mit diesen Gruppen, sowie durch eine Social Media Kampagne, die vom Sachausschuss Internationale Arbeit inhaltlich vorbereitet wird.

Zudem wird der Sachausschuss Internationale Arbeit beauftragt bis zur nächsten BDKJ-Diözesanversammlung (DV II/21) konkrete weitere Schritte zum Thema zu entwickeln und in die Diözesanversammlung einzubringen. (z.B. Humanitäre Hilfe, Bekämpfung von Fluchtursachen, Gruppenstundenangebot(e))

Mit 39 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen beschlossen.